

Die beiden Jungen wollen in die „Walachei“ zu den Verwandten Tschicks reisen. Sie wissen, dass die „Walachei“ in Rumänien liegt und sie daher nach Süden fahren müssen. Aber sie haben Schwierigkeiten, die richtige Richtung zu finden, da auf den Straßenschildern der Landstraßen, die sie benutzen, immer nur der nächste kleinere, ihnen unbekannte Ort angegeben ist.



Aufgabe 1 – Die Reiseroute

a) Welchen Gegenstand, der ihnen bei der Orientierung nützlich wäre, haben sie zu Hause gelassen?

b) Welche Dienste könnte ihnen dieser Gegenstand leisten?

c) Du hast die Aufgabe, Tschick und Maik darauf aufmerksam zu machen, wenn sie eine falsche Richtung einschlagen, und ihnen eine Reiseroute zusammenzustellen.

Dazu hast du folgende Hilfen:

- Kapitel 20 mit den Ortsangaben auf den Seiten 104 bis 107
- Vier Landkarten (S. 21 – 22)
- Informationen über die Lage der im Text angegebenen kleinen Orte:

Rahnsdorf liegt in Berlin Treptow-Köpenick.

Burig (= B); Freienbink (= F); Markgrafpieske (= M) und Spreenhagen (= S) liegen im Kreis Oder-Spree in Brandenburg (siehe Brandenburg-Karte, S. 21 unten).

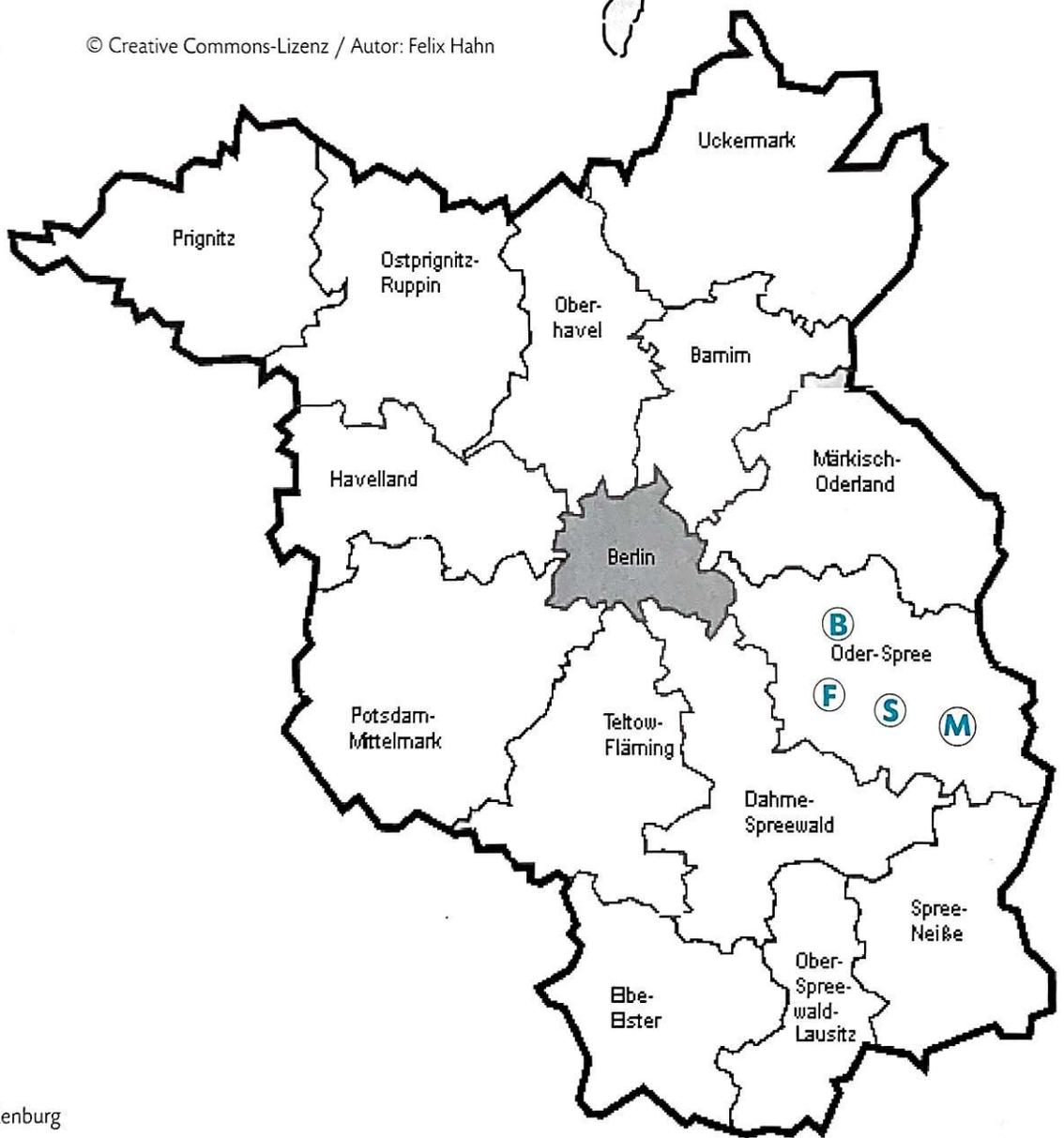
Bad Freienwalde liegt im Kreis Märkisch-Oderland in Brandenburg.

d) Auf der Seite 140 des Buches bemerkt Maik Straßenschilder in einer fremden Sprache und denkt einen Moment lang, dass er in Tschechien sei. Hat er recht mit seiner Vermutung? Begründe deine Antwort mithilfe der KARTE III.



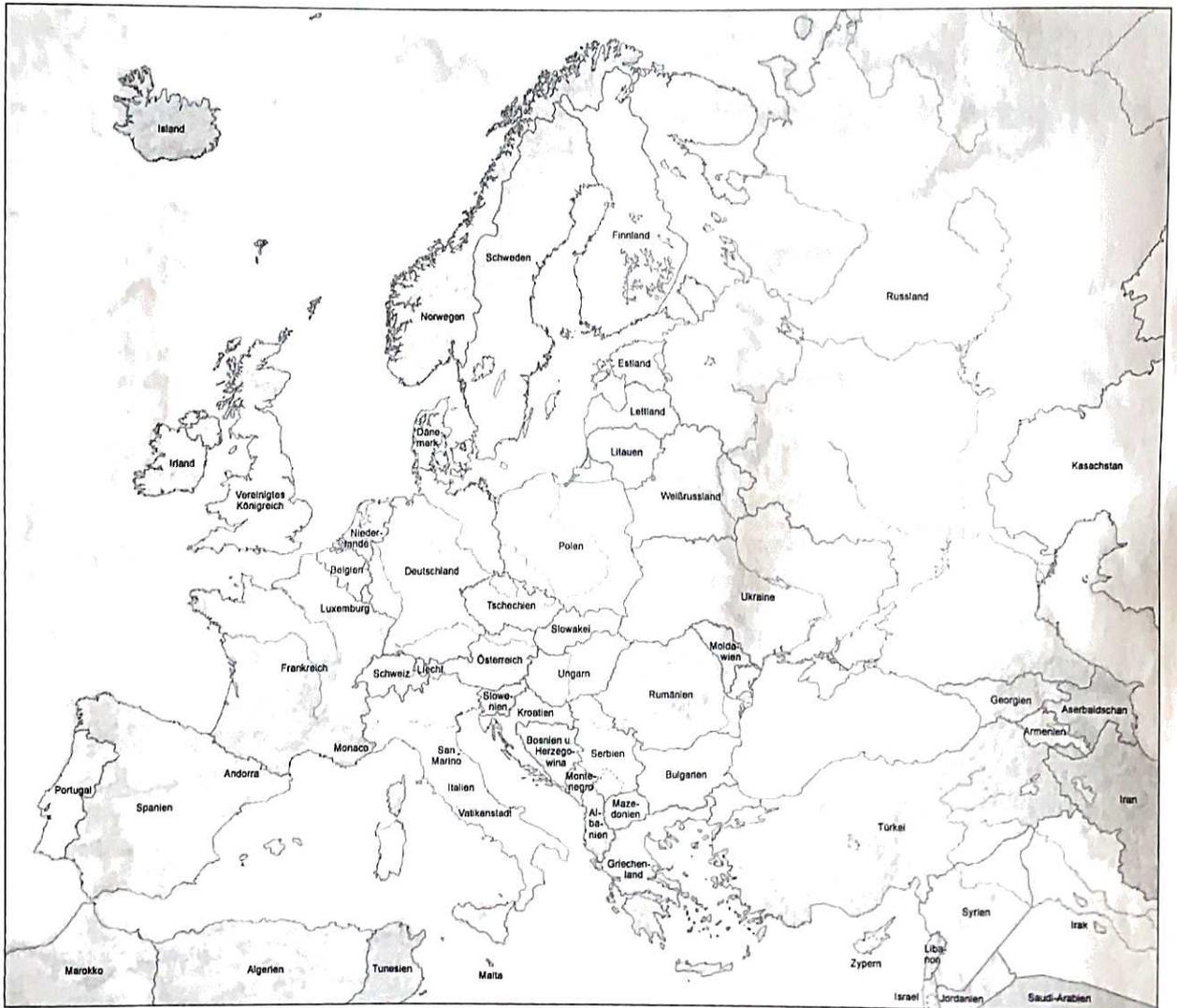
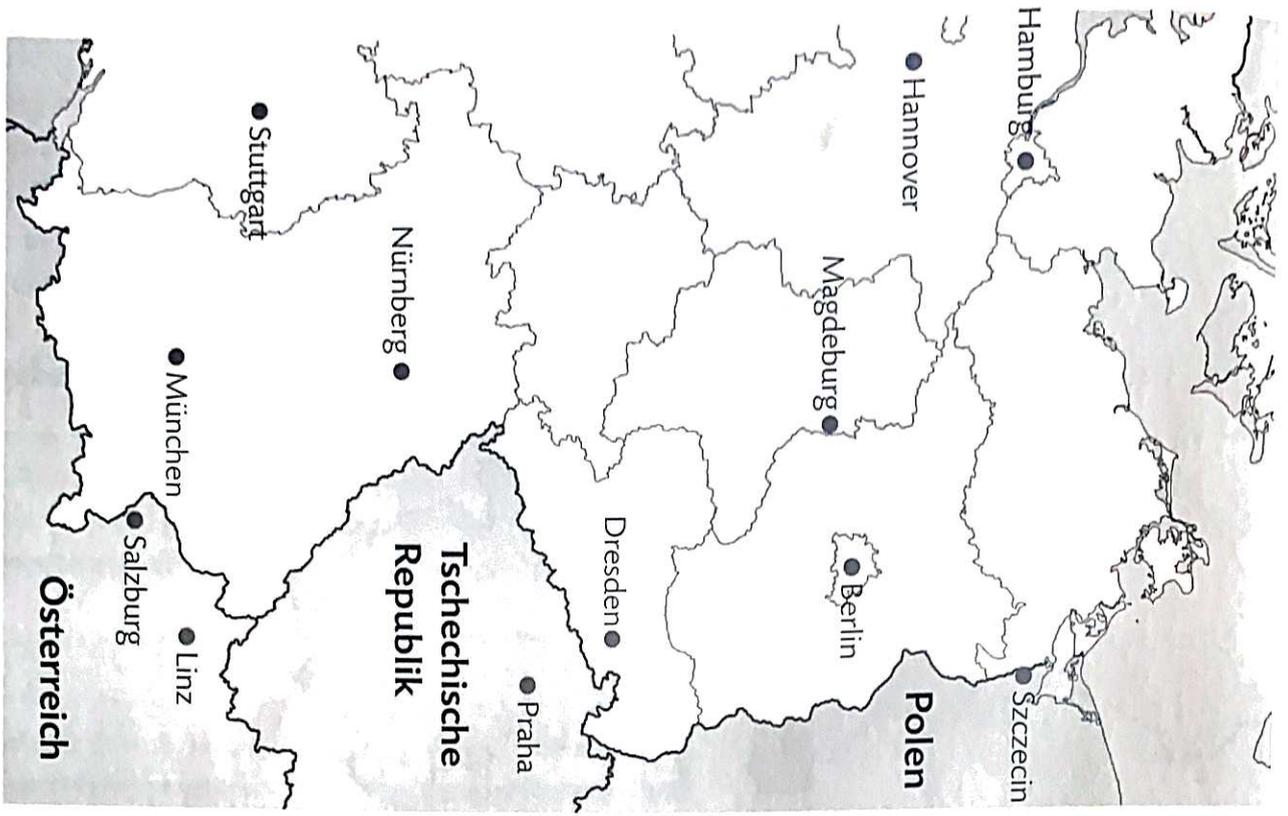
KARTE I: Berlin

© Creative Commons-Lizenz / Autor: Felix Hahn



KARTE II: Brandenburg

KARTE III: Teilkarte Deutschland



KARTE IV: Europakarte

© Creative Commons-Lizenz / Urheber: San Jose

Aufgabe 2 – Wichtige Stationen

Maik und Tschick sehen auf ihrer Fahrt viele fremde Orte, lernen die unterschiedlichsten Menschen kennen und machen neue Erfahrungen.

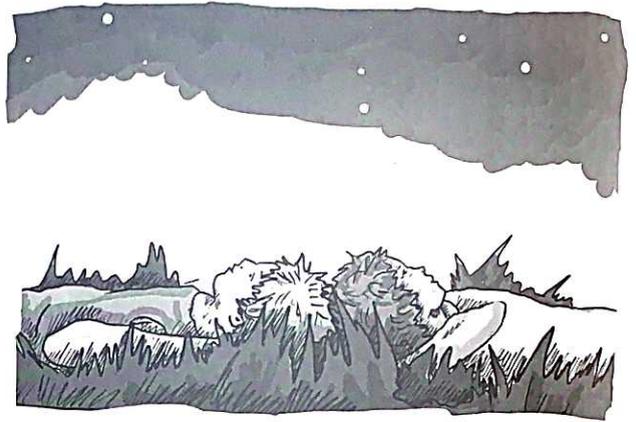
In der folgenden Tabelle findest du wichtige Stationen der Reise. Vervollständige stichwortartig diese Tabelle. Trage dazu die Ereignisse, die jeweils dort stattgefunden haben, und die Reaktionen der beiden Jungen (Handlungen, Gedanken, Gefühle) in die entsprechenden Spalten ein. Die Seitenzahlen sollen dir bei der Erledigung der Aufgabe helfen.

Stationen	Ereignisse	Reaktionen
Autobahn (S. 106)		
Abgelegener Feldweg (S. 106)		
Wiese am Waldrand (S. 113 – 115)		
Parkplatz im Waldstück (S. 118 – 119)		
Verlassenes Sägewerksgelände (S. 119)		
Garten der Familie Friedemann (S. 130 – 133)		
Straße, in der der Lada parkt (S. 134 – 137)		
Aussichtsplattform (S. 141 – 143)		
Tankstelle / Raststätte (S. 144 – 147)		
Müllkippe (S. 148 – 155)		
Kraterlandschaft (S. 179 – 181)		
Geisterdorf / Frickes Haus (S. 183 – 188)		
Schmales Plateau (S. 189 – 192)		
Krankenhaus (S. 201/206 – 210)		
Platz des Unfalls (S. 211 – 215)		
Autobahn (S. 221 – 224)		

Aufgabe 3.1 – Besondere Momente: Unter dem Sternenhimmel

a) Lies die folgende Textstelle und erkläre, was Tschick mit seiner Äußerung sagen will.

„Die Sterne über uns wurden immer mehr. Wir lagen auf dem Rücken, und zwischen den kleinen Sternen tauchten kleinere auf und zwischen den kleineren noch kleinere, und das Schwarz sackte immer weiter weg.“
„»Das ist Wahnsinn«, sagte Tschick.“ (S. 120)



b) In diesem Kapitel heißt es am Schluss:

„Ich schaute in die Sterne mit ihrer unbegreiflichen Unendlichkeit, und ich war irgendwie erschrocken. Ich war gerührt und erschrocken gleichzeitig.“ (S. 122)

Kreuze in der folgenden Liste den Ausdruck an, der deiner Meinung nach den Sinn von „gerührt“ am besten wiedergibt. Begründe deine Wahl.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> aufgewühlt | <input type="radio"/> bewegt |
| <input type="radio"/> beeindruckt | <input type="radio"/> erregt |
| <input type="radio"/> berührt | <input type="radio"/> erschüttert |
| <input type="radio"/> betroffen | <input type="radio"/> überwältigt |

Was könnte Maik mit „irgendwie erschrocken“ gemeint haben?

Aufgabe 3.2 – Besondere Momente: Isa und Maik

Lies die Seiten 169–172. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie sich Maik und Isa näherkommen. Ihr unterschiedlicher Umgang mit der Sexualität wird deutlich.

a) Schreibe zwei Textstellen heraus, die diesen Unterschied zeigen.



ISA

MAIK

b) Maik ist unerfahren und Isa nimmt darauf Rücksicht. Erkläre, woran sich das zeigt.

c) Beurteile das Verhalten von Isa und Maik.

Aufgabe 3.3 – Besondere Momente: Die Verabredung

Lies Kapitel 34. In diesem Kapitel geht es um Namen, die in die Holzwände eingeschnitzt worden sind, und wie die Jugendlichen darauf reagieren.

- a) Der älteste Name, der eingeschnitzt worden ist, regt Maik zu Gedanken über Leben und Tod an. Gib seine Gedanken mit deinen Worten wieder, indem du die folgenden Sätze vervollständigst.

Nachdem Maik den Namen *Anselm Wail* gelesen hat, denkt er daran, _____

Über das Leben von Anselm Wail und seiner Familie _____

Maik fragt sich, warum _____

Er stellt sich vor, dass _____

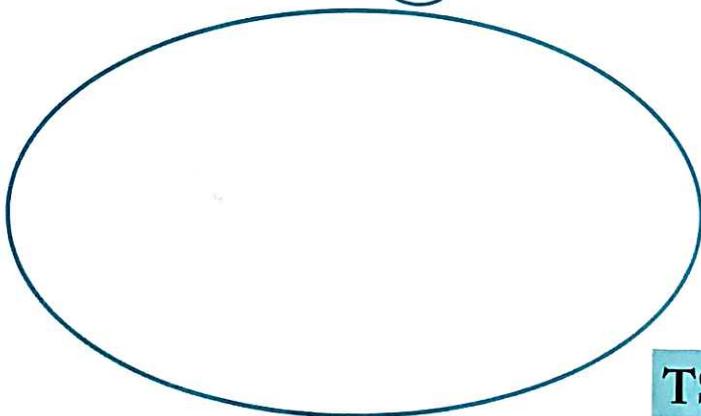
Letztlich aber ist das alles gleichgültig, denn _____

Maik wird sich bewusst, dass _____

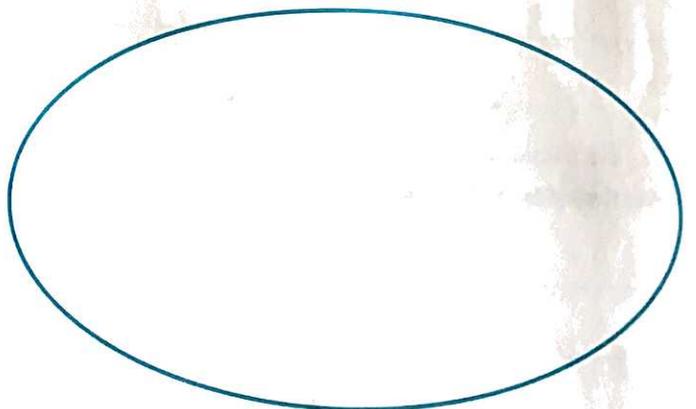
Und deshalb wünscht er sich _____

- b) Maik schlägt ein Treffen in 50 Jahren vor, und die anderen sind einverstanden. Jeder hat dazu seine eigenen Gedanken. Schreibe in die entsprechenden Gedankenblasen, was sie nach dem Versprechen denken könnten.

ISA



TSCHICK



In diesem Aufgabenteil wirst du dich mit Maik und Tschick und mit ihrer Freundschaft beschäftigen.

Aufgabe 1 – Maik und Tschick

Ordne die folgenden Angaben Maik und Tschick zu und schreibe sie in die entsprechenden Spalten der Tabelle.

wirkt wie weggetreten im Unterricht – Vater: Immobilienbranche – jüdischer Zigeuner – ein Bruder – Villa mit Pool – Russe – deutscher Pass – täglich dasselbe Hemd und billige Jeans – Mutter: Alkoholikerin – betrunken in der Schule – unauffällig – sieht aus wie ein Assi – Russland / „Walachei“ – Hausangestellte – Vater: Verhältnis mit Assistentin – Mongolenaugen – nicht gut im Kennenlernen – Auto- und Ladendiebstahl – Mutter: Entzugsklinik – Betrug und Hehlerei – Einzelkind – Plattenbausiedlung

MAIK KLINGENBERG	ANDREJ TSCHICHATSCHOW
	

Aufgabe 2 – Maik: ein Langweiler und Außenseiter?

- a) Maik hält sich für einen Langweiler. Stelle mithilfe der folgenden Seitenangaben Informationen zusammen, die Maiks Selbsteinschätzung widersprechen und zeigen, wie fantasievoll, ideenreich, nachdenklich und gefühlvoll er ist. Lies dazu die entsprechenden Textstellen und gib mit deinen Worten wieder, was sie über Maik aussagen.

S. 59:

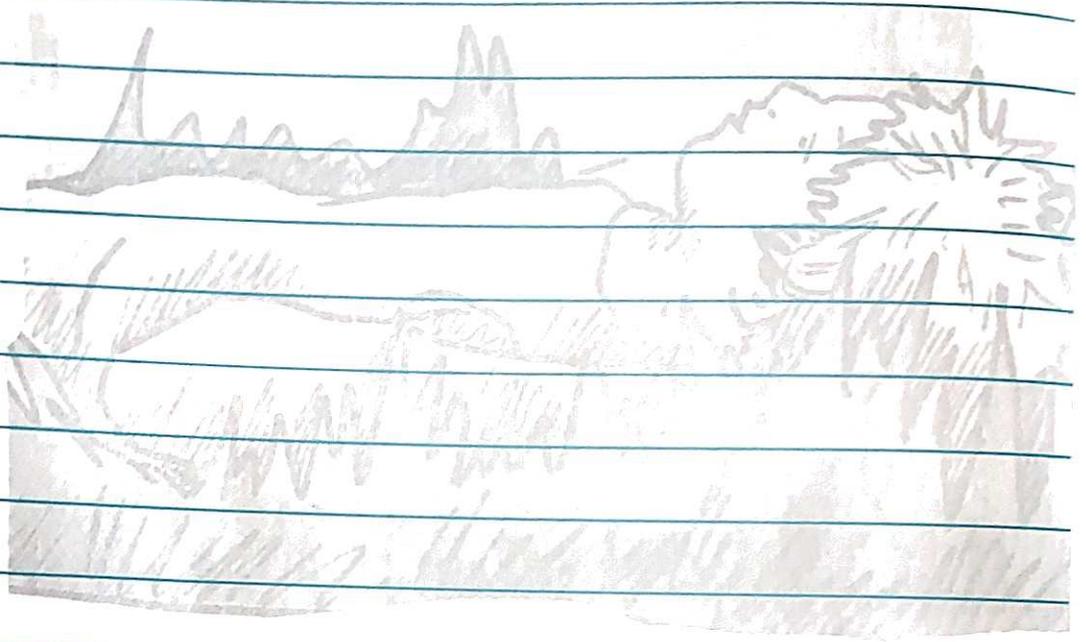
S. 66 – 67:

S. 72/80 – 81:

S. 105:

S. 117 – 118/ 174:

S. 206 – 208:



- b) Graf Luckner* – Graf Koks von Klingenberg

„[...] Graf Luckner sprach zu mir. Das ist nämlich mein Lieblingsbuch: Graf Luckner.“
(S. 79)

Was bewundert Maik am Seehelden Graf Luckner?



Eine Ausgabe des Engelbert-Verlags, Balve von 1971. © Engelbert Verlag

Seeteufel Abenteuer aus meinem Leben

von
Graf Felix v. Luckner

Porretsch-Jagdisch u. O.
ehemaligem Kommandanten des Dampfers „Seebler“

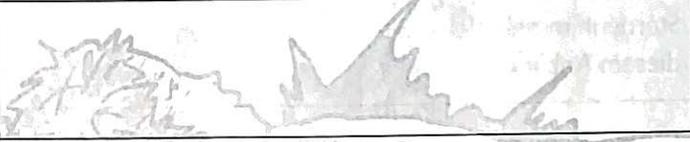
Mit 133 Abbildungen und einer Karte

Eine Ausgabe von 1921 –
Auflagenhöhe: 370 Tausend

Welches Abenteuerjugendbuch oder welcher Abenteuerfilm hat dich besonders fasziniert? Wodurch?

* siehe Glossar

- c) In seiner Klasse ist Tschick ein Außenseiter, den niemand leiden kann. Auf der Reise mit Maik zeigt sich, dass Tschick viele positive Eigenschaften hat. Finde mithilfe der angegebenen Textstellen für diese Eigenschaften passende Adjektive und schreibe sie jeweils in die rechte Spalte.

Textstellen	Eigenschaften
„Erguckte sich diesen Riss ganz genau an und dann noch einmal die Zeichnung, und dann sagte er: »Du hast ja Gefühle.«“ (S. 87)	
„Und wie immer hatte er recht. Es war eine gute Entscheidung.“ (S. 109)	
„Tschick nickte dem Jungen zu wie ein Cowboy, der dem anderen Cowboy nicht wehtun will.“ (S. 127)	
„Und Tschick begriff auch so, was los war.“ (S. 136)	
„Und dann fiel Tschick doch noch was ein. Und zwar, dass da eine Müllkippe auf unserem Weg gewesen war.“ (S. 148)	
„»Du hast das nicht wirklich geglaubt, oder? Du kannst mit einem Tennisball kein Auto aufmachen.«“ (S. 161)	
„Er rollte ein paar Meter auf das Gestell – oder die Brücke oder den Damm oder was auch immer – und sagte: »Geht doch.«“ (S. 180)	
„»Stimmt was mit dir nicht?«, fragte er und kam zurück.“ (S. 190)	
„[...] und Tschick erklärte, dass ich nicht alle Taschen im Schrank hätte und dass er sich, seit er mich kennen würde, noch nicht eine Sekunde gelangweilt hätte.“ (S. 213)	
„»Bist du okay?«, rief Tschick noch einmal, der hinter mir aus dem Auto geklettert war.“ (S. 226)	
„Rausgekommen ist das Ganze lustigerweise nicht, weil Tschick nämlich genau das Gleiche gedacht hat, dass er die Sprachtherapeutin nicht da reinreißen will [...]“ (S. 234)	
„Und als Tschick dran war, erklärte er sofort, dass das mit der Walachei seine Idee gewesen wäre und dass er mich geradezu ins Auto hätte zerren müssen.“ (S. 235)	

Aufgabe 3 – Die Freundschaft wächst

Die Freundschaft zwischen Maik und Tschick, die sich langsam entwickelt, zeigt sich in den Gedanken, Gefühlen und Verhaltensweisen der beiden Jungen.

- a) Suche mithilfe der Seitenangaben für die Beschreibungen der Beziehung zwischen Maik und Tschick in der Tabelle passende Textstellen und trage sie in die entsprechenden Spalten ein.

Beschreibungen	Textstellen
Maik stellt fest, dass er sich mit Tschick so gut unterhalten kann wie mit niemandem vorher.	S. 99:
Tschick kümmert sich darum, dass Maik Autofahren lernt und macht sich die Mühe, es ihm beizubringen.	S. 113:
Maik und Tschick reagieren auf den nächtlichen Sternenhimmels gleich. Sie sind ergriffen von diesem Anblick.	S. 122:
Maiks Freude nach dem Wiederauftauchen Tschicks mit dem Lada ist so heftig, dass er sich kaum beruhigen kann.	S. 142:
Der eher zurückhaltende Maik äußert seine Freude über das Zusammensein und die Freundschaft mit Tschick.	S. 175:
Tschick vertraut Maik an, dass er homosexuell ist, obwohl ihm dieses Geständnis nicht leichtfällt und er nicht weiß, wie Maik reagieren wird.	S. 213 – 214:
Maik berührt Tschick, als dieser nicht mehr sprechen kann, hört mit ihm gemeinsam Musik und zeigt ihm so seine Nähe.	S. 214:
In einem Augenblick der Schwäche, als Maik sich durch ein Licht im Fenster an Tatjana erinnert, holt Tschick ihn wieder in die Gegenwart zurück.	S. 220:
Vor Gericht fallen sich Maik und Tschick ins Wort und versuchen mit aller Kraft, sich gegenseitig zu entlasten.	S. 235:
In der glücklichen Situation unter Wasser denkt Maik auch daran, dass er bald seinen Freund Tschick wiedersehen kann.	S. 253:

Aufgabe 1 – Tatjana und Isa

Maik begegnet zwei sehr unterschiedlichen Mädchen: Tatjana und Isa.

a) Von Tatjana heißt es im Text:

„Weil, kann sich ja jeder vorstellen, wie sie aussieht: Sie sieht super aus. Ihre Stimme ist auch super. Sie ist einfach insgesamt super. So kann man sich das vorstellen.“ (S. 23)

Jeder stellt sich etwas anderes unter „super“ vor.

Beschreibe Tatjana, wie du sie toll findest. Berücksichtige bei deiner Beschreibung auch die Informationen über Tatjana, die auf der Seite 23 zu finden sind.

Deine Beschreibung sollte folgende Punkte enthalten:

allgemeine Erscheinung – Kopfform – Teint* – Augen – Nase – Mund – Ohren – Haare / Frisur – Körperbau – Haltung – Kleidung

b) Stelle dir vor, ein Angestellter der Müllentsorgung hätte Isa gesehen und wäre zur Polizei gegangen, um eine Meldung zu machen. Dazu sind möglichst genaue Angaben notwendig.

Lies die Informationen über Isa auf der Seite 150. Verfasse eine Personenbeschreibung für die Polizei, die berücksichtigt, dass sich einige Angaben auf unveränderliche Merkmale beziehen, andere auf den Zustand nach längerem Aufenthalt auf der Müllkippe.

Aufgabe 2 – Der Charakter von Tatjana und Isa

a) Über den Charakter Tatjana erhältst du nur wenige Informationen. Zwei Textstellen geben Auskunft über ihr Verhalten:

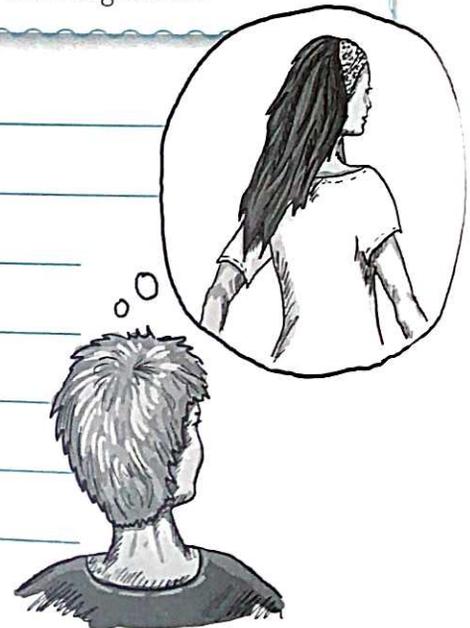
„Mitten in den Sommerferien hatte Tatjana Geburtstag, und da sollte eine Riesenparty stattfinden. Tatjana hatte das schon lange vorher angekündigt. [...] Sie hatte bei ihren besten Freundinnen rumgefragt, weil sie sicher sein wollte, dass die auch da sein würden, [...]“ (S. 57)

„Ich wartete einen Moment, faltete den Zettel auseinander und las. [...] Da stand: *Mein Gott, was ist denn mit dir passiert?!? Tatjana.* [...] Diesmal waren es nur sieben Worte: *Jetzt sag schon! Es interessiert mich wirklich.*“ (S. 238 – 239)

Welche Eigenschaften kannst du aus diesem Verhalten schließen? Begründe deine Ergebnisse.

TATJANA: _____

* Gesichtsfarbe



b) Über Isas Charakter erfährst du etwas mehr. Lies dazu die folgenden Textstellen und schreibe Adjektive in das Cluster, die Eigenschaften Isas angeben.



S. 151 – 152:

- Isas aggressiver Wortwechsel mit Tschick
- Isas Auskunft über die Fundstelle der Schläuche
- Isas Frage nach der Verwendung der Schläuche

S. 162 / 163:

- Isas Aktion an der Tankstelle

S. 154 – 155:

- Isas Anhänglichkeit

S. 164:

- Isas Wunsch mitzufahren

S. 176:

- Isas Abreise

S. 157:

- Isas Gesang beim Brombeeressen

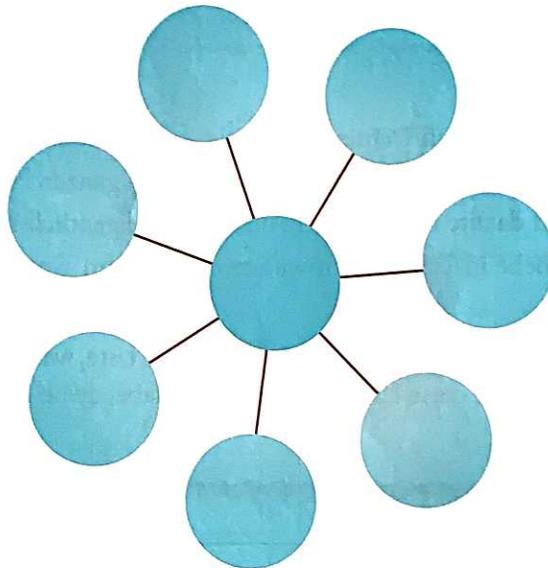
S. 171:

- Isas Anmache

S. 250:

- Isas Brief an Maik

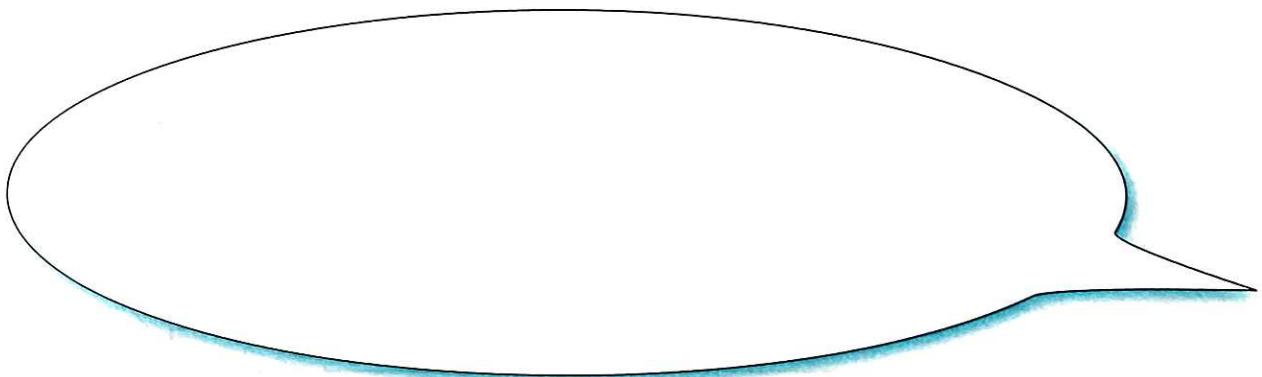
ISA:



c) Tschick sagt zu Maik über Tatjana und Isa:

„»Und Isa mochte dich ja auch sofort. Weil sie nämlich nicht so doof ist, wie sie aussieht. Und weil sie ein paar Eigenschaften hat, wenn du weißt, was ich meine. Im Gegensatz zu Tatjana, die eine taube Nuss ist.«“ (S. 213)

Stelle dir vor, Maik fragt Tschick, was er denn genau mit seiner Äußerung über die Mädchen sagen wolle. Schreibe in die Sprechblase, was Tschick antworten könnte. Berücksichtige dabei besonders die unterstrichenen Stellen.



d) Nimm Stellung zu Tschicks Meinung.

Aufgabe 3 – Tatjana oder Isa?

Im Text steht:

„Weil, er war natürlich von Isa. Und ich freute mich riesig. Ich freute mich fast genauso, wie wenn der Brief von Tschick gewesen wäre. Ich lag den ganzen Nachmittag damit auf dem Bett und dachte darüber nach, ob ich jetzt eigentlich mehr in Tatjana verliebt war oder mehr in Isa, und ich wusste es nicht. Im Ernst, ich wusste es nicht.“ (S. 250)

- a) Um sich über seine Gefühle klar zu werden, macht sich Maik eine Liste, was ihn an Tatjana und Isa fasziniert. Schreibe diese Liste. Berücksichtige dabei deine Ergebnisse von den Aufgaben 1 und 2.

Hallo, du Schwachkopf!
Habt ihr's noch in die Walachie geschafft?

Das fasziniert mich an ...

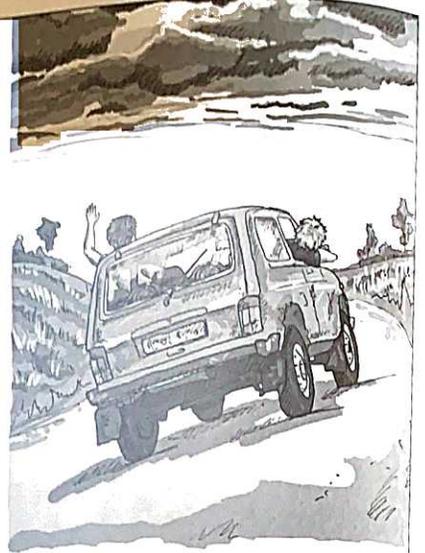
Tatjana

Isa

Aufgabe 1 – Gesetzesverstöße

Maik und Tschick handeln gegen das Gesetz. Das ist durch viele Textstellen zu belegen. Du findest sie auf den Seiten 82 – 84, 90, 93 – 94, 101, 105 – 106, 113, 119, 137, 142 – 143, 160, 163, 199, 214 – 215.

a) Lies diese Textstellen und fertige anschließend eine Liste der Straftaten für die Anklageschrift gegen Tschick an.



Blank area for writing the list of offenses.

b) Welche Straftaten aus dieser Liste können auch Maik zur Last gelegt werden? Markiere sie mit einem farbigen Textmarker.

c) Welche beiden Straftaten hat nur Maik begangen?

Blank box for answer to question c).

Blank box for answer to question c).

V. GRENZÜBERSCHREITUNGEN

b) Bei der Gerichtsverhandlung wird darüber gesprochen, dass beide Jungen aus asozialen Verhältnissen stammen. Für Tschick ist diese Beurteilung nachvollziehbar durch seine Armut, die sich in seiner Kleidung sowie seiner Wohnsituation zeigt, und dem kriminellen Hintergrund in seiner Familie. Für Maik wirkt diese Bewertung auf den ersten Blick vielleicht unpassend, stammt er doch aus einem reichen Elternhaus. Weise mithilfe der folgenden Textstellen nach, dass man auch bei Maik von „asozialen Verhältnissen“ sprechen kann. Vervollständige dazu die Tabelle.

Textstellen	Eigenschaften (Verhalten der Eltern)	Wirkung auf Maik
<p>„Jedenfalls hab ich die ganzen Sommerferien im Keller gegessen und geschnitzt. Und das waren tolle Sommerferien, viel besser als Urlaub. Meine Eltern waren fast nie zu Hause.“ (S. 26)</p>		
<p>„Sie ist ja Alkoholikerin. Sie hat Alkohol getrunken, solange ich denken kann, aber der Unterschied ist, dass es früher lustiger war.“ (S. 26 – 27)</p>		
<p>„Jedenfalls war ich schon als Kind immer mit ihr auf dem Platz. Meine Mutter hat auf der Verainsterrasse gegessen und Cocktails getrunken [...] Und ich hab unterm Tisch gegessen und mit Autos gespielt [...]“ (S. 27)</p>		
<p>„[...] wie sie morgens die Treppe runtergekommen ist und mich mit meinem Vater verwechselt hat.“ (S. 31)</p>		
<p>„Als ich die Tür aufschloss, war niemand da. Ein Zettel lag auf dem Tisch: <i>Essen im Kühlschrank.</i>“ (S. 64)</p>		
<p>„Meine Mutter musste wieder für vier Wochen in die Klinik.“ (S. 68)</p>		

Textstellen	Eigenschaften	Wirkung auf Maik
<p>„»[...] Ich lass dir zweihundert Euro hier, die liegen schon unten in der Schale, und wenn irgendwas ist, rufst du sofort an.«“ (S. 69)</p>		
<p>„Am Nachmittag machte er wieder scheinbesorgte Anrufe bei meiner Mutter, und noch während er mit ihr telefonierte, kam seine Assistentin, um ihn abzuholen.« (S. 70)</p>		
<p>„»Glaubst du, du bist allein auf der Welt? Glaubst du, das fällt nicht auf uns zurück? Was meinst du, wie ich jetzt dasteh?«“ (S. 228)</p>		
<p>„Zack, krachte es in mein Gesicht, und ich fiel zu Boden.“ (S. 228)</p>		

c) Erkläre mithilfe der Ergebnisse der Aufgabe 3b die unterschiedlichen Bedeutungen von „asozial“.

Aufgabe 4 – Sanktionen

- a) Das Gericht muss ein angemessenes Strafmaß für Maik und Tschick finden. Vor allem soll die weitere soziale Entwicklung der Jugendlichen unterstützt werden. Dieser Gedanke ist wichtiger als der der Bestrafung. Die für jugendliche Straftäter möglichen Bereiche der Sanktionen findest du im Informationskasten. Lies diese Festlegungen.



Sanktionen, die im Jugendstrafrecht verhängt werden

ERZIEHUNGSMASSREGELN

Bestimmung des Aufenthaltsorts, Bestimmung in einer Familie oder einem Heim zu wohnen, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle anzunehmen, Arbeitsleistungen zu erbringen, Betreuung/Aufsicht durch eine bestimmte Person (B-Helfer), Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs, Täter-Opfer-Ausgleich, den Verkehr von Personen, Gast-/Vergnügungsstätten zu unterlassen, an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

ZUCHTMITTEL

Förmlicher Tadel als Verwarnung, Auflagen der Schadenswiedergutmachung, Entschuldigung beim Verletzten, Arbeitsleistungen erbringen, einen Geldbetrag an eine gemeinnützige Einrichtung erbringen, und der Jugendarrest (Freizeitarrest: Samstag bis Montag, Dauerarrest: bis 4 Wochen).

JUGENDSTRAFE

Wird verhängt, wenn die Schwere der Schuld und schädliche Neigungen bei dem Jugendlichen festgestellt werden.

MASSREGELN ZUR BESSERUNG UND SICHERUNG/NEBENSTRAFEN

Entziehung der Fahrerlaubnis, Unterstellung einer Führungsaufsicht, Fahrverbot.

Informationen entnommen:

http://www.uni-siegen.de/fb5/rechtswissenschaften/froeschle/downloads/sonstiges/pdfs/sanktionen_im_jugendstrafrecht.pdf

- b) Beantworte folgende Fragen:

Aus welchem Bereich sind die Strafen, die Maik und Tschick erhalten haben?

Welche mildernden Umstände sind vom Gericht bedacht worden?
Informationen findest du auf den Seiten 235 – 236.

Findest du das Strafmaß angemessen oder hättest du andere Vorschläge aus dem Informationskasten gewählt? Begründe deine Meinung.

Aufgabe 5 – Aufbruch und Lebensfreude

In dem Roman „tschick“ gibt es nicht nur die Grenzüberschreitungen, die mit dem Gesetz zu tun haben. Auch der Aufbruch aus dem Alltag und aus Zwängen sind Grenzüberschreitungen. Dieser Aufbruch kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Maik und Tschick machen sich auf in die „Walachei“, Maiks Mutter „entflieht“ dem Alltag, indem sie trinkt und dadurch jedoch zur Alkoholikerin wird.

Wenn das Gericht von „asozialen Verhältnissen“ spricht, ist sicher auch dieser Alkoholismus gemeint. Dabei wurde jedoch übersehen, dass Maik eine besondere Beziehung zu seiner Mutter hat, die nicht als „asozial“ zu bezeichnen ist.

- a) Maik spricht seine Gefühle für seine Mutter aus und begründet sie. Schreibe die entsprechende Textstelle auf die Linien. Du findest sie in Kapitel 6.

- b) Maiks Mutter weiß, dass sie ihrem Sohn kein gutes Vorbild ist:
„Du kannst nicht viel von deiner Mutter lernen. Aber das kannst du von deiner Mutter lernen. Erstens, man kann über alles reden. Und zweitens, was die Leute denken, ist scheißegal.“ (S. 28)
Wie denkt Maik über die Ratschläge seiner Mutter?

c) Als Maiks Vater die Familie verlässt, macht die Mutter „reinen Tisch“, indem sie das Inventar des Hauses in den Pool wirft und ihren Sohn auf die wirklich wichtigen Fragen im Leben hinweist. Nenne die Bezeichnungen für die beiden wichtigen Lebensziele, nach denen sie fragt. Du findest die notwendigen Informationen in Kapitel 49.

d) Zusammen erleben Maik und seine Mutter einen Augenblick der Grenzüberschreitung, der Freiheit, als sie Hand in Hand unter Wasser die alltägliche Welt aus einer anderen Perspektive betrachten. In diesem Augenblick spürt Maik Lebensfreude. Woran denkt er? Schreibe deine Ergebnisse in das Bild.



e) Was verbindet Maik mit seiner Mutter? Erkläre.
